

Neudruck

Antrag

der CDU-Fraktion

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Freiwilliges Soziales Jahr in der Politik

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss Bildung, Jugend und Sport bis zum Ende des zweiten Quartals einen Bericht zur aktuellen Situation und zukünftigen Entwicklung des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ in Brandenburg vorzulegen.

In diesem Zusammenhang soll ein Konzept zur Errichtung des „Freiwilligen Sozialen Jahres in der Politik“ entwickelt werden, das Jugendlichen praktische Erfahrungen im politischen Bereich ermöglicht. Dabei sollen die Erfahrungen aus den Programmen „Freiwilliges Soziales Jahr in der Politik“ anderer Bundesländern berücksichtigt werden.

Begründung:

Die rückläufige Beteiligung an Bundes-, Landtags-, Kommunal-, und Europawahlen sowie wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass die Politik- und Demokratieverdrossenheit in der Bevölkerung zunimmt.

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein bereits praktizierter Ansatz der nachhaltigen Bildung junger Menschen. Ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Politik, bei dem im Rahmen eines gesetzlich geregelten Freiwilligendienstes die aktive Mitwirkung Jugendlicher in politischen Institutionen und Auseinandersetzung mit politischen Themen verknüpft wird, kann die politische Bildung von Jugendlichen weiter fördern.

Prof. Dr. Johanna Wanka

für die CDU-Fraktion

Axel Vogel

für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Datum des Eingangs: 16.03.2010 / Ausgegeben: 19.03.2010